

## Pressemitteilung

### Ausstellung:

**RUDI TRÖGER**

**Ausblicke und Innenschau**

**05.07. – 19.11.2023**

»Der Maler des Gefühls schaut in sich und um sich.« (Pierre Bonnard)

Rudi Tröger gehört seit Jahrzehnten zu den stillen Einzelgängern unter den Malern seiner Generation. – Mit rund 100 Werken aus sechs Jahrzehnten würdigt das Kunsthaus Kaufbeuren in einer retrospektiv angelegten Ausstellung den bayerischen Maler. Rudi Tröger, der mit seiner Malerei nie die Öffentlichkeit suchte, arbeitete stets mehr in der Stille.



Rudi Tröger, *Ohne Titel (Spaziergänger, hell)*, 1972, Courtesy und © Tröger-Stiftung München

Abseits gängiger „Trends“ und Avantgarden entwickelte er einen Malstil, der

bisweilen „unzeitgemäß“ anmuten mag, aber umso mehr zeitlos wirkt und nur für sich steht. Sein Oeuvre ist weder mit dem Namen einer Gruppe noch mit einer bestimmten Richtung verbunden – es bleibt vielmehr singulär.

Ein Blumenstrauß, ein Stillleben, der weite Blick auf einen See oder auf die Landschaft der bayerischen Voralpen, und nicht zuletzt: sein Garten – dieses feste Motivrepertoire bietet Tröger immer wieder neue Ansätze. Trögers Bilder entstehen langsam und oft über längere Zeiträume. »Der Entstehungsprozess ist mir grundsätzlich wichtiger als das Resultat. Ein Bild ist praktisch nie Ende, sondern Wirkung, sollte immer Lust wecken, neu zu öffnen. (...)«

Es ist der Malvorgang, der in der Abstraktion die Bildwirklichkeit entstehen lässt, der die Motive in nichts als Farbflächen, Farbräume, Farbrhythmen verwandelt: Farbflächen in pulsierend-warmen Tönen oder leuchtend-hell kontrastiert; Farbräume, in denen zuweilen ungewöhnliche Proportionsverhältnisse zwischen Figur und Raum als bewusste Stilmittel eingesetzt sind; Farbrhythmen, in nervösem Duktus vibrierend – Trögers Bilder sind immer auch innere Bilder, in denen Beobachtung und Erinnerung, innere und äußere Wahrnehmung ineinanderfließen.

**Unter der Schirmherrschaft S.K.H. Herzog Franz von Bayern.**

## Biografisches

Rudi Tröger, geboren 1929 in Marktleuthen, Oberfranken, wohnt seit Mitte der 1970er Jahre in Markt Indersdorf bei Dachau. – Nach ersten malerischen Studien zwischen 1946 und 1949 bei Wilhelm Beindorf besucht er die Akademie der Bildenden Künste in München und studiert dort bis 1957 bei Hans Gött und Erich Glette. Zehn Jahre später erhält er selbst den Ruf als Professor und unterrichtet von 1967 bis 1992 an der Münchner Akademie.

1977 wird Tröger zum ordentlichen Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste gewählt. Im Kunstraum München zeigt er im selben Jahr in einer ersten Einzelausstellung Gemälde und Zeichnungen. In dieser Zeit beginnt auch die Zusammenarbeit mit dem Münchner Galerist Fred Jahn, die bis heute besteht. 1993 erhält Tröger den Kunstpreis der Landeshauptstadt München sowie den Friedrich-Baur-Preis für Bildende Kunst. Zahlreiche weitere Auszeichnungen und Ausstellungen im In- und Ausland folgen.



Rudi Tröger, *Ohne Titel (Fallschirmspringer am Tegernsee)*, 2000, Courtesy Privatsammlung



Rudi Tröger, *Bildnis St.*, 1985, Courtesy S.K.H. Herzog Franz von Bayern

### Dank an die Förderer der Ausstellung:

Freunde und Förderer des Kunsthauses Kaufbeuren e.V.  
 Stadt KULTUR Kaufbeuren  
 Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren

### Weitere Informationen und Anfragen für druckfähige Werkabbildungen:

Monika Nebel | E [presse@kunsthhaus-kaufbeuren.de](mailto:presse@kunsthhaus-kaufbeuren.de) | T 08341 8644  
 Kunsthaus Kaufbeuren | Spitaltor 2 | 87600 Kaufbeuren  
 Öffnungszeiten: [www.kunsthhaus-kaufbeuren.de](http://www.kunsthhaus-kaufbeuren.de)

Fotoindex zur Ausstellung

RUDI TRÖGER

Ausblicke und Innenschau

05.07. – 19.11.2023



**Rudi Tröger**  
***Ohne Titel (Spaziergänger, hell)***,  
**1972**

Tempera auf Leinwand, 33 x 49 cm

Tröger-Stiftung, München



**Rudi Tröger**  
***Bildnis St.***, 1985

Öl auf Leinwand, 183 x 125 cm

Wittelsbacher Ausgleichsfonds,  
München, Schenkung Prinz Franz,  
(WAF PF MKB I 150)



**Rudi Tröger**  
***Ohne Titel (figürlich, Innenraum)***,  
**1968**

Tempera und Kreide auf Leinwand  
94,5 x 73,4 cm

Tröger-Stiftung, München



**Rudi Tröger**  
***Wespentisch Andreas***, 1987-1997

Acryl auf Leinwand, 76 x 55 cm

Privatsammlung

Bei allen Werkabbildungen bitte angeben: Foto Mario Drechsler

Anfragen für druckfähiges Bildmaterial:

Monika Nebel | T 08341 8644 | E [presse@kunsthau-kaufbeuren.de](mailto:presse@kunsthau-kaufbeuren.de)



**Rudi Tröger**  
**Ohne Titel (Kindergeburtstag)**  
1965-67

Acryl auf Leinwand, 115 x 97 cm,  
Privatsammlung



**Rudi Tröger**  
**Bildnis Ch., 1967/1968**

Acryl auf Leinwand, 80,5 x 59 cm  
Privatsammlung, München



**Rudi Tröger**  
**Ohne Titel (Aloisia Loisl), 1970/71**

Öl auf Leinwand, 46 x 33 cm,  
Tröger-Stiftung, München



**Rudi Tröger**  
**Ch. in Rot, 1981/1982**

Tempera auf Holz, 75 x 50 cm,  
Wittelsbacher Ausgleichsfonds,  
München, Schenkung Prinz Franz,  
(WAF PF 96)

Bei allen Werkabbildungen bitte angeben: Foto Mario Drechsler

Anfragen für druckfähiges Bildmaterial:  
Monika Nebel | T 08341 8644 | E [presse@kunsthau-kaufbeuren.de](mailto:presse@kunsthau-kaufbeuren.de)



**Rudi Tröger**  
**Ohne Titel (Stilleben),**  
um 1971-73

Eitempera und Ölpastell auf  
Leinwand, 46 x 38 cm

Galerie Jahn und Jahn, München



**Rudi Tröger**  
**Ohne Titel (Rosen, alt),** um 2009

Tempera auf Holz, 47,5 x 36 cm

Galerie Jahn und Jahn, München



**Rudi Tröger**  
**Amselakelei, 2005**

Eitempera auf Leinwand,  
40,1 x 35,3 cm

Privatsammlung, München



**Rudi Tröger**  
**Ohne Titel (Mohnblumen), 2013**

Acryl auf Leinwand, 60 x 49,5 cm

Galerie Michael Haas, Berlin

Bei allen Werkabbildungen bitte angeben: Foto Mario Drechsler

Anfragen für druckfähiges Bildmaterial:  
Monika Nebel | T 08341 8644 | E [presse@kunsthau-kaufbeuren.de](mailto:presse@kunsthau-kaufbeuren.de)



**Rudi Tröger**  
***Blauer Garten, 1990/91***

Acryl auf Leinwand, 65,5 x 41,3 cm

Tröger-Stiftung, München;



**Rudi Tröger**  
***Großes Gartenbild, 1992***

Acryl auf Holz, 71 x 145 cm

Privatsammlung, München



**Rudi Tröger**  
***Berglandschaft mit Regenbogen, 1998/99***

Eitempera auf Leinwand, 81 x 98 cm

Tröger-Stiftung, München



**Rudi Tröger**  
***Blumen, 1964***

Tempera, Öl, Graphit und Kreide auf Leinwand, 74 x 61 cm

Galerie Jahn und Jahn, München

Bei allen Werkabbildungen bitte angeben: Foto Mario Drechsler

Anfragen für druckfähiges Bildmaterial:  
Monika Nebel | T 08341 8644 | E [presse@kunsthau-kaufbeuren.de](mailto:presse@kunsthau-kaufbeuren.de)